

Freitag, 16.10.2020

Wie kann ich meiner Erinnerung Ausdruck verleihen? Beginn 18:00 Uhr. Referentinnen: Marion Langfritz, Koordinatorin Palliative Care und Luitgard Wießner, Trauerbegleiterin. Verluste verändern unser aller Leben. Der Abschied vom Arbeitsplatz, von Heimat, Gesundheit und der Verlust eines geliebten Menschen sind für uns oft unfassbar. Rituale und Symbole können ausdrücken, wozu Worte fehlen und in traurigen Zeiten Halt geben und unterstützen. Lassen sie sich überraschen, wie Sie Ihren Erinnerungen Ausdruck verleihen können. Hospiz-Team Nürnberg e.V., Haus D1, 3. Stock, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Samstag, 17.10.2020

Vortrag Den Tagen Leben geben, 10:00-12:00 Uhr. Referentinnen: Renate Leuner, Koordinatorin Palliative Care im Bereich Kinder- und Jugendhospizdienst und Katharina Rust, ehrenamtliche Kinder- und Jugendhospizbegleiterin und Trauerbegleiterin. Wenn Kinder und Jugendliche unheilbar und lebensverkürzend erkrankt sind und nicht wissen, wieviel Lebenszeit ihnen bleibt, ist jeder Tag besonders wertvoll. In einer Gesprächsrunde möchten wir uns mit einer betroffenen Familie, Kinderhospizbegleitern und Sponsoren der Kinderhospizarbeit über dieses Thema austauschen. Sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, Freude in den Alltag betroffener Familien zu bringen, Isolation zu vermeiden und die gesamte Lebensqualität zu verbessern. Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen auf und beantworten Ihre Fragen. St. Klara, Königstraße 64, 90402 Nürnberg. Eintritt frei.

Abschluss-Gottesdienst der 5. Hospiz- und Palliativwoche in St. Klara, Beginn: 15:30 Uhr. Gottesdienstgestaltung durch Frau Regionalbischöfin Hann von Weyhern und Herrn Pfarrer Rudolf Batzdorf. The Walking Death – der Tod schreitet voraus. Der Tod ist nach wie vor ein Tabuthema und wird häufig verdrängt. Bis er uns plötzlich ereilt - ganz unerwartet. Wann ist eine Auseinandersetzung mit diesem Thema sinnvoll, um nicht plötzlich davon ererbt zu werden? Wie kann der Glaube/die Spiritualität mir dabei helfen? Gemeinsam feiern diesen Gottesdienst, der Mut und Zuversicht schenken soll sich mit diesem Thema (auch frühzeitig) auseinanderzusetzen. Königsstraße 64, 90402 Nürnberg.

5.Hospiz- und Palliativwoche Nürnberg

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg



Corona hat unser Leben und Sterben in den zurückliegenden Monaten maßgeblich geprägt. Wir waren täglich mit den Nachrichten von Sterbenden in der ganzen Welt konfrontiert und mussten uns mit dem Thema Tod in einem Maß auseinandersetzen, das wir vorher nicht gekannt haben. „The Walking Death – Der Tod schreitet voraus“, das Motto der diesjährigen Hospiz- und Palliativwoche ist somit sehr aktuell.

Durch Besuchsverbot in Krankenhäusern und Pflegeheimen, Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen wurde Sterbebegleitung erschwert. Körperliche Nähe und nonverbale Kommunikation mit Maske und Handschuhen sicherzustellen, war sicher für viele Hospizbegleiter eine Herausforderung.

Hospizarbeit hatte in Corona-Zeiten einen schweren Stand und konnte aufgrund der infektiologisch bedingten Einschränkungen nicht so erfolgen, wie es für die Menschen in Palliativsituationen wünschenswert gewesen wäre.

Dies sollte ein Ausnahmezustand sein, denn gerade in der letzten Phase ist ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt das Ziel unserer Gesellschaft. Menschen sollten am Ende ihres Lebensweges nicht alleine gelassen werden und eine liebevolle und würdevolle Betreuung erfahren.

Dies gelingt seit Jahren durch die wertvolle Arbeit des Hospiz-Teams, die gerade auch in Zeiten einer Pandemie wichtiger denn je ist. Dank Ihres Vereins werden Menschen am Lebensende unabhängig von Alter, Herkunft oder persönlicher Situation unterstützt und begleitet.

Der Tod schreitet voraus – so Ihr Motto – und kann nicht angehalten werden. Wichtig ist, dass wir mit ihm Schritt halten und Unterstützung für Sterbende und Angehörige gewährleistet ist.

Danke für das vielfältige Angebot der Hospiz- und Palliativwoche, die mit ihren zahlreichen Veranstaltungen einen breiten Überblick über die Hospiz- und Palliativarbeit liefert.


Marcus König



Hospiz- und Palliativzentrum Nürnberg
Deutschherrnstraße 15-19

90429 Nürnberg
Tel.: 0911 891205 10

www.hpz-nuernberg.de



Hospiz-Team Nürnberg e.V.
Deutschherrnstr. 15 - 19

90429 Nürnberg
Tel.: 0911 891205-10

www.hospiz-team.de

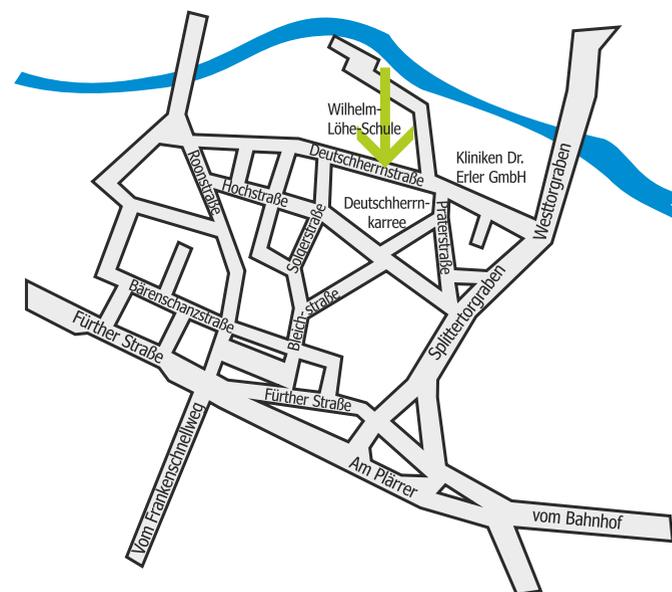
Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie den Referentinnen und Referenten erhalten Sie auf unserer Homepage unter hospizundpalliativwoche.hpz-nuernberg.de

Eintritt soweit erforderlich, bitte an der Abendkasse der jeweiligen Veranstaltung entrichten.

Wir freuen uns die 5. Hospiz- und Palliativwoche trotz der momentan besonderen Situation durchführen zu können und bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung:

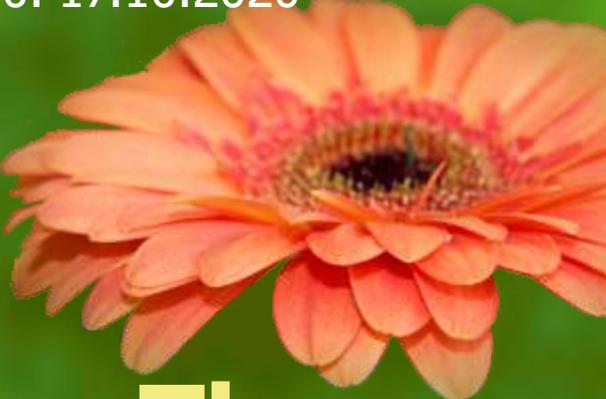
Bitte melden Sie sich vorab zu allen Veranstaltungen an. Dies ist auch bis zum Tag der Veranstaltung möglich. Bitte beachten Sie, dass es zu begrenzten Teilnehmerzahlen kommen kann.

Anmeldung zu den Veranstaltungen wenn nicht anders angegeben, an Hospiz-Team Nürnberg e.V. unter Tel. 0911 891205 10, Mobil unter 0177 3076896 oder per Mail an kaestlen@hospiz-team.de. Die Veranstaltungen finden entsprechend der Vorgaben zu den Corona-Schutzmaßnahmen statt. Bitte halten Sie bei Betreten der einzelnen Veranstaltungsorte eine Mund-Nasen-Bedeckung bereit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



5. Hospiz- und Palliativwoche Nürnberg

10.10.-17.10.2020



The Walking Death - Der Tod schreitet voraus



PROGRAMM

Samstag, 10.10.2020

Auftaktveranstaltung, 11:00-13:00 Uhr. Offizieller Auftakt mit Sambagruppe und Informationsstand. Es besteht die Möglichkeit, sich zu Themen der Hospizarbeit und der palliativen Versorgung zu informieren. Wir laden Sie herzlichst ein, mit uns den Auftakt der 5. Hospiz- und Palliativwoche zu feiern und stehen Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Pfannenschmiedsgasse, Nähe Zeughauswache, 90402 Nürnberg.

Konzert Voices for Hospices, 19:00-21:00 Uhr. „Das Leben ist kurz. Lächeln Sie, solange Sie noch Zähne haben.“ Die TRALLERPFEIFEN unter der Leitung von Hans-Georg Leinberger und Petra Frey von SterbeMund. Erleben Sie das Buch hautnah in einer szenischen Lesung und begleiten Sie die Protagonistin auf Ihrer wundersamen Reise. Die Schauspielerinnen Petra Frey unterhält mit viel Gefühl, Herz und feinem Humor. Sie erzählt von der Hospizarbeit vor und hinter den Kulissen, den besonderen Momenten und ihren persönlichen Erlebnissen. Eine eindrucksvolle Darstellung des „SterbeMund“ und eine außergewöhnliche Interpretation mit Überraschungsmomenten unter der musikalischen Begleitung von Manuel Ehlich an der Marima. Die TRALLERPFEIFEN sorgen für ein buntes Potpourri aus Schlager, Pop und Musical. Katharinensaal in der Stadtbibliothek, Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg. Eintritt frei.

Vortrag „Machen wir in bunt“, 14:30-15:30 Uhr. Referentinnen: Cornelia Grötsch, Koordinatorin Palliative Care im Bereich Kinder- und Jugendhospizdienst, Franziska Winkelmann, Isabell Kusch und Edith Hüttl, ehrenamtliche Kinder- und Jugendhospizbegleiterinnen. „Be happy and enjoy today“ hol` aus dem Tag so viele bunte, schöne Momente wie Du bekommen kannst und hab` jemanden an deiner Seite mit dem Du auch über deinen Tod, deine Wünsche, deine Sorgen, Ängste und auch deine Beerdigung sprechen kannst. Wir zeigen allen Interessierten, wie bunt unsere Arbeit im ambulanten Kinderhospizdienst ist. Jugendhaus Wiese69, Wiesentalstraße 69, 90419 Nürnberg. Eintritt frei.

Sonntag, 11.10.2020

Kleine Trauerwanderung mit anschließender Einkehr, 11:00-14:00 Uhr. Wanderführung: Ingrid Kästlen, Trauerbegleiterin. Wie die Natur durchläuft auch die Trauer verschiedene Zeiten. Im Herbst wird uns dieser farbenfrohe Wandel bewusst und bei unserer kleinen Wanderung schauen wir auf Veränderung, Licht und den ewigen Kreislauf. Im Gehen und bei verschiedenen Stationen kommen wir in Austausch - Alles ist in Bewegung. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Die Wege sind eben und gut zu gehen. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Wehrkirche in Kraftshof. Verbindliche Anmeldung bis 06.10.2020 unter Hospiz-Team Nürnberg e.V. per Telefon unter 0911 891205 10 oder per Mail an kaestlen@hospiz-team.de.

Montag, 12.10.2020

Vortrag Behandlung im Voraus Planen (BVP) – Patientenverfügung 2.0., Beginn 18:00 Uhr. Referentin: Judith Berthold M.A., Gesprächsbegleiterin BVP und Koordinatorin Palliative Care. Ein neues Beratungskonzept für aussagekräftige Patientenverfügungen. Patientenverfügungen sind dann wirksam, wenn sie aussagekräftig formuliert sind, für die Situation zutreffen und die Wünsche der betroffenen Personen abbilden. „Wie möchten Sie behandelt werden, wenn Sie sich selbst nicht mehr äußern können?“. SAPV Team Nürnberg gGmbH, Hochstraße 16, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Palliativversorgung auf Palliativstationen, Beginn: 18:00 Uhr. Referent*innen: Helga Beyerlein, Stationsleitung Palliativstation Klinikum Nürnberg, Sonja Heyder und Diakon Peter Berger, Koordinator*innen Palliative Care Beratungsdienst. Hospiz-Team Nürnberg e.V., Deutschherrnstraße 15-19, Haus D1, 4. Stock, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Vortrag „Kann Stille laut werden“? Beginn: 18:30 Uhr. Muss aufgenommene Stille nur laut abgespielt werden, um den Lärm zu übertönen? Wenn Angst, Verletzung und Demütigung eine Art von Lärm sind, wäre die Sucht und die damit verbundene Isolation dann das „Leise“? Referentin: Wilma Pfeifer, Koordinatorin Palliative Care im Wohnungs- und Obdachlosenbereich. Fahrradcafé Eddy would attack, Frauentormauer 18, Ecke Vordere Sterngasse, 90402 Nürnberg. Eintritt frei.

Dienstag, 13.10.2020

Vortrag zum Thema Sinnsuche älterer Menschen mit kognitiver Einschränkung und dementieller Erkrankung – Antworten aus der Logotherapie und Existenzanalyse, Beginn 17:00 Uhr. Referent: Prof. Dr. phil. Dieter Lotz, Heilpädagoge und Logotherapeut. Für ältere Menschen stellt sich die Sinnfrage anders als für jüngere Menschen. Sinnfindung ist bis zum letzten Atemzug möglich! Geplant ist ein in die Thematik einführender Vortrag mit Austauschmöglichkeiten. Ev. Hochschule Nürnberg, Raum 1.15, Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Vortrag Wie sieht Hospizarbeit aus der Sicht von ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen aus? Beginn 18:00 Uhr. Referent*innen: Luitgard Wießner, Hospiz- und Trauerbegleiterin und Hermann Imhof, Hospizbegleiter. Wie sehen Begleitungen in der Praxis aus? Welche Fragen, Ängste, Sorgen haben Betroffene und ihre Angehörigen? Welchen Raum nehmen aber auch positive Erlebnisse, Nähe und Vertrauen ein? Darüber berichten ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen und machen Hospizarbeit greifbar. Hospiz-Team Nürnberg e.V., Deutschherrnstraße 15-19, Haus D 1, 4. Stock, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Infoabend im Hospiz Xenia, 18:00 Uhr. Informationen rund um das stationäre Hospiz Caritas. Gerne berichten wir ihnen über die Aufnahmekriterien, die Finanzierung, unsere Einrichtung, unsere Haltung, unser Angebot, unsere Arbeit, das Ehrenamt und wollen mit Ihnen darüber in den Austausch gehen. Teilnehmerzahl: bis 10 Teilnehmer. Bitte Anmeldung per Mail an: hospiz-xenia@caritas-nuernberg.de

Vortrag Wissenswertes zur gesetzlichen Betreuung, Beginn 18:30 Uhr. Referent: Olaf Kahnt, Koordinator Palliative Care, Hospiz-Team Nürnberg e.V. Welche Voraussetzungen und rechtlichen Grundlagen hat die gesetzliche Betreuung? Wer wird als Betreuer/in bestellt? Welche Aufgaben und Pflichten hat ein/e Betreuer/in? Welche Kontrollen gibt es? Kann mir wirklich einfach ein Betreuer „vor die Nase gesetzt werden“? Welche Rechte habe ich als Betroffene/r oder als Angehöriger? Um diese und andere Fragen rund um die gesetzliche Betreuung geht es in diesem Vortrag. Fragen der Teilnehmer/innen sind willkommen. Hospiz-Team Nürnberg e.V., Deutschherrnstraße 15-19, Haus D 1, 3. Stock, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Mittwoch, 14.10.2020

Hospiz Informationsstand, 14:00-18:00 Uhr. Die Diakonie Mögeldorf informiert interessierte Leute über ihr stationäres Hospiz, ihren ambulanten Hospizdienst (AHD) und ihr Tageshospiz. Ev. Gemeindeverein Nürnberg-Mögeldorf, Ziegenstrasse 30, 90482 Nürnberg. Eintritt frei.

Informationsveranstaltung Letzte Hilfe-Kurse für Erwachsene und Letzte Hilfe-Kurse für Kids/Teens, 18:00-19:00 Uhr. Referent*innen: Diakonin Judith Münch, Koordinatorin Palliative Care im Bereich der Behindertenhilfe und Diakon Dirk Münch, 1. Vorsitzender Hospiz-Team Nürnberg. Letzte-Hilfe-Kurse sind das kleine 1x1 der Sterbebegleitung. Die Kurse sollen ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, um sie auch bestmöglich begleiten zu können. An diesem Abend wollen wir Ihnen diesen Kurs vorstellen, der für Erwachsene und auch für Kinder geeignet ist. SAPV Team Nürnberg gGmbH, Hochstraße 16, 90429 Nürnberg. Eintritt frei.

Kursreihe Begleitung demenzkranker Sterbender, 8 Einheiten mittwochs: 07./14./21./28.10., 11./18./25.11. und 02.12.2020 jeweils **18.30-21.15 Uhr** Referent*innen: Heike Keune, Dipl.-Soz.-arbeiterin/-pädagogin (Univ.); Diakon Stefan Meyer, MAS Palliative Care, Leiter der Hospizakademie Nürnberg. Das »Abschiednehmen« gehört über einen besonders langen Zeitraum zum Alltag von Angehörigen von Menschen mit Demenz. Dies gilt nicht nur zu Hause, sondern auch im Krankenhaus und im Heim. Besonders wichtig ist eine gute Kooperation zwischen allen Beteiligten, wenn es in der letzten Lebensphase um schwierige Entscheidungen geht. Menschen mit Demenz fordern uns in besonderer Weise heraus. Kursgebühr 265,00 Euro. Deutschherrnstraße 15-19, Haus D 1, 4. Stock, 90402 Nürnberg. Nähere Infos unter <https://www.hospizakademie-nuernberg.de>.

Vortrag „Bedenk: den eignen Tod den stirbst Du nur...“, Beginn: 19:00 Uhr. Grenzen der Selbstbestimmung! Referent: Johannes Deyerl, Diakon, Leitung Rummelsberger Hospizarbeit, Supervisor (ISC). Die letzten Monate und Wochen eines Lebens mit unheilbarer Diagnose sind nicht nur medizinisch eine Herausforderung für Patienten und ihre Zugehörigen. Auch psycho-sozial muss vieles bewältigt werden. Ein immer wiederkehrendes Thema darin die Selbstbestimmung von Patienten und Zugehörigen, die sich nicht selten hart aneinander reiben. Was dabei

hilfreich sein könnte, möchte der Vortrag herausarbeiten. Nachbarschaftstreff SIGENA Gibitzenhof (Eingang Dr. Luppe-Platz), Bus 68, Haltestelle Dr. Luppe-Platz, Linie 4 Haltestelle Brehmstraße. Eintritt frei.

Donnerstag, 15.10.2020

Vortrag Hospizliche Unterstützungsmöglichkeiten zur bestmöglichen Begleitung von Menschen mit Behinderung, 14:00-15:30 Uhr. Referentinnen: Marion Langfritz, Krankenschwester & Palliative Care Fachkraft, Judith Münch, Diakonin & Palliative Care Fachkraft. Einen Menschen mit Behinderung zu Hause oder in einer Einrichtung zu begleiten, bedeutet immer wieder eine neue Herausforderung. Besonders in Krisenzeiten entsteht oft Rat- oder Hilflosigkeit und Sie stellen sich die Frage, wie eine Unterstützung oder Begleitung aussehen kann. Wir beraten und begleiten Sie in diesen Situationen und auch bei weiteren Fragestellungen, z.B. zur Vorsorgeplanung, durch ehrenamtliche Hospizbegleitung oder in Zeiten der Trauer. An diesem Nachmittag erzählen wir aus unserer praktischen Arbeit und stellen Ihnen unsere Angebote vor. Café StrandGut, Gastronomie und Toleranz(Gut), Lebenshilfe Nürnberg, Johann-Soergel-Weg 50, 90489 Nürnberg.

Vortrag "Was kommt nach dem Fall des §217 StGB: Wieviel Sterbehilfe darf in Deutschland stattfinden?" 18:00 Uhr. Referent: Prof. Dr. Frank Erbguth Universitätsklinik für Neurologie; Paracelsus Medizinischen Privatuniversität - Klinikum Nürnberg. 4 Jahre nach seiner Einführung hat das Bundesverfassungsgericht im Februar den Strafrechtsparagrafen zur verbotenen Suizidhilfe (§217 StGB) „gekippt“, weil er das im Grundgesetz verankerte allgemeine Persönlichkeitsrecht einschränke. Nach der Ansicht des Gerichts hat der Bürger auch ein "Recht auf selbstbestimmtes Sterben" und die "Freiheit, hierfür bei Dritten Hilfe zu suchen". Was bedeutet das: die einen fürchten einen Dammbbruch und eine Erosion des Lebensschutzes – die anderen feiern den Sieg der Selbstbestimmung. Es sollen sowohl die straf- und berufsrechtlichen Perspektiven als auch die gesellschaftlichen und konkreten Auswirkungen erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert werden – ebenso wie die Abgrenzung zwischen erlaubten und verbotenen Formen der Sterbehilfe. Deutschherrnstraße 15-19, Haus D 1, 4. Stock, 90429 Nürnberg.

Kino-Themenabend, 18:00 Uhr. Preview Die Hoffnung stirbt zuletzt. Maria Sødahl portraitiert in diesem – ihren Worten zufolge – unsentimentalem Werk das Leben von Anja und Tomas in der kurzen Zeitspanne von zehn Tagen. Als bei Anja ein Hirntumor diagnostiziert wird, bricht der Alltag ihrer Patchwork-Familie zusammen. Die erkaltete Liebesbeziehung zwischen ihr und ihrem Partner Tomas ist mit dem Jetzt konfrontiert. Der Zuschauer verfolgt, wie die beiden eine Achterbahnfahrt ihres Lebens erleben. OmU. casa.jetzt/preview_hoffnung. Casablanca Filmkunst-theater Nürnberg, Brosamer Straße 12, 90459 Nürnberg. Bitte Karten vorab online unter <https://www.casablanca-nuernberg.de/> direkt buchen.

Veranstaltungsteam der 5. Hospiz- und Palliativwoche Nürnberg:

Not sehen und handeln.

Caritasverband Nürnberg e.V.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit



Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg